

VA-01/32241

BA-MA

Geheime Kommandosache
(persönlich)
Geheime Kommandosache!

209

1981

GKdos-Nr.: A 465 671

01. Ausfertigung = 06. Blatt

Handwritten signature and date: 22.9.81

I n f o r m a t i o n

über die während der Manöver "Sapad-81"
vorgeführten Komplexe der strategischen
Angriffskräfte der UdSSR

Geheime Kommandosache!

GKdos-Nr.: A 465 671 01. Ausf. Bl. 2

Während der Manöver "Sapad-81" wurden den eingeladenen Verteidigungsministern der sozialistischen Staaten vom Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der KPdSU und Minister für Verteidigung der UdSSR, Marschall der Sowjetunion U s t i n o w , folgende Komplexe der strategischen Angriffskräfte der UdSSR vorgestellt:

1. Der strategische Raketenkomplex mittlerer Reichweite RSD-20
2. Der Flugzeugträger des Projektes 1143 "Kiew"

Beide Komplexe sind Schwerpunktobjekte für die strategische Aufklärung der USA und aller anderen NATO-Staaten.

Ihre Tarnung vor der Aufklärung des Gegners erfolgt durch ein wirksames System der Sicherung und Täuschung in den Standorten und beim Beziehen Einsatzräume vor und mit Beginn eines möglichen Krieges.

Genosse Minister U s t i n o w bat darum, diese beiden strategischen Systeme als geheime Kommandosache zu betrachten und eine Information darüber nur einem eng begrenzten Personenkreis zu geben.

Auch in Sowjetarmee werden über diese beiden Systeme nur leitenden Kader informiert.

- I. Strategischer Raketenkomplex mittlerer Reichweite RSD-20
(NATO-Bezeichnung: SS-20)

1. Strategische Bestimmung

- Teilnahme am 1. und an den folgenden massierten Kernwaffenschlägen der strategischen Angriffskräfte der UdSSR (Strategische Raketentruppen, Raketentragende Atom-U-Boote, Fernfliegerkräfte)
- Vernichtung von Objekten militärischer und militärstrategischer Bedeutung auf dem Territorium aller europäischen NATO-Staaten und in den an sie angrenzenden Seegebieten

Charakteristik

- der Raketenkomplex befindet sich seit 1970 im Bestand der Strategischen Raketentruppen der UdSSR
- er zeichnet sich durch große Reichweite, hohe Beweglichkeit, schnelle Einsatzbereitschaft und große Zielgenauigkeit aus, gehört zur 3. Generation dieses Raketensystems
- sein Einsatz erfolgt gegen Flächen- und gegen Punktziele
- die USA und die anderen NATO-Staaten verfügen gegenwärtig und in den nächsten Jahren über keinen nur annähernd gleichwertigen Raketenkomplex

Technische Angaben

- Reichweite: 4.500 km
- Startfahrzeug: dreiachsiges Spezial-Kfz
- Gewicht des Startfahrzeuges
Rakete: 84 Tonnen
- Startgewicht Rakete: 37 Tonnen
- Gefechtskopf: Mehrfachgefechtskopf, bestehend aus 3 Einzelgefechtsköpfen
- Kernladung jedes Einzelgefechtskopfes: 0,5 Megatonnen
- mittlere Abweichung des Einzelgefechtskopfes im Ziel: 250 - 300 Meter
- Marschgeschwindigkeit des Startfahrzeuges mit Rakete: km/h
- Herstellung der Startbereitschaft aus dem Marsch heraus: 40 - 60 Minuten
- Startbereitschaft der Rakete der vorbereiteten Stellung: nach 6 - 8 Minuten

Geheime Kommandosache!

GKdos-Nr.: A 465 671 *M.* Ausf. Bl. 4

4. Einsatzmöglichkeiten

- Organisatorisch ist der Raketenkomplex in Regimentern zu 3 Abteilungen mit insgesamt 9 Raketenkomplexen zusammengefaßt
- jedes Regiment kann mit den 9 Raketenkomplexen 27 Ziele vernichten
- jedes Regiment verfügt über chiffrierte Angaben zu insgesamt 1.000 Zielen;
nach Eingabe der entsprechenden Angaben kann jeder Raketenkomplex innerhalb von 15 - 20 Sekunden auf die neuen Zielobjekte eingerichtet werden
- für jedes Regiment sind im West- und Südwestteil der UdSSR 2 - 3 bzw. mehr Startstellungsräume vorbereitet und exakt vermessen

eine pioniertechnische Vorbereitung der Startstellungen ist nicht erforderlich;

Start der Raketen erfolgt aus vertikaler Lage vom Startfahrzeug, auf Waldwegen bzw. Waldlichtungen innerhalb von 6 - 8 Minuten in Stellung gebracht wird

- die Vorbereitung der Rakete zum Start und der Start erfolgen durch Fernbedienung vom Führungspunkt der Abteilung automatisiert
- in einer Spannungsperiode bzw. vor Beginn eines möglichen Krieges führt das Regiment laufend Manöver zwischen den Startstellungsräumen durch;
das Regiment kann dabei unabhängig vom Standort handeln
- Versorgung und Unterbringung des Personalbestandes erfolgt in Spezialfahrzeugen, die eigens für (strategischen) Rakentruppen konstruiert wurden und allen Anforderungen des militärischen Lebens entsprechen.

II. Flugzeugträger des Projektes 1143 "Kiew"

Strategische Bestimmung

Der Flugzeugträger "Kiew" handelt in einem möglichen Krieg im Bestand entsprechender operativer Flottengruppierungen und erfüllt folgende Aufgaben:

- Vernichtung von Angriffsflugzeugträgern der USA anderer NATO-Staaten auf ihren Marschrouten zu den Einsatzräumen und in den Einsatzräumen
- Suche und Vernichtung von raketentragenden Atom-U-Booten der USA und anderer NATO-Staaten auf ihren Marschrouten zu den Einsatzräumen und in den Einsatzräumen
- Deckung der eigenen raketentragenden Atom-U-Boote während ihrer Entfaltung in den Einsatzräumen und bei ihrer Rückfahrt in die Stützpunkte
- Unterstützung der Handlungen eigener Seelandetruppen bei der Anlandung und der Einnahme von Küstenabschnitten

Technische Angaben

- | | |
|---------------------|---------------|
| - Baubeginn: | 1971 |
| - Indienststellung: | 1976 |
| - Verdrängung: | 41.370 Tonnen |
| - Länge: | 270 Meter |
| - Flugdeckbreite: | 50 Meter |
| - Fahrbereich: | 14.850 km |
| - Geschwindigkeit: | 58 km/h |
| - Tiefgang: | 10,5 Meter |
| - Besatzung: | 1.880 Mann |

3. Bewaffnung

- Flugzeuge mit vertikalem Start und vertikaler Landung bzw. Hubschrauber: 38 leichte Schlachtflugzeuge des Typs Jak-38 M (Aktionsradius: 195 km) oder 36 U-Jagd-Hubschrauber des Typs Ka-27 (Aktionsradius: 120 km)
- Raketenkomplex zur Bekämpfung von Angriffsflugzeugträgern: System "Basalt" mit 18 Raketen P-500 (Reichweite: 500 km)
- Raketenkomplex zur Bekämpfung raketentragender Atom-U-Boote: System "Wichr" mit einer Reichweite von 25 km und Tauchtiefe von 500 Metern
- Fla-Raketenkomplex zur Luftabwehr: Fla-Raketenkomplex "Sturm" mit einer Reichweite von 33,5 km; Fla-Raketenkomplex "Osa-M" mit einer Reichweite von 9 km

4. Systeme der Aufklärung

Funk- und Funkmeßaufklärung auf Entfernungen bis zu 800 km

5. Systeme des funkelektronischen Kampfes

System "Koltzo" mit einer Reichweite von 300 km

Der Flugzeugträger "Kiew" hat in den 5 Jahren seit Indienststellung 240.000 km auf den Weltmeeren zurückgelegt und alle ihm übertragenen Aufgaben mit guten und sehr guten Ergebnissen erfüllt.